

Keine Englische Version erfasst

Stellentitel:	Professorin / Professor (m/w/d)
Untertitel:	der BesGr. W2, für das Lehrgebiet "Smart Energy Systems and Power Grids"
Einstiegsdatum:	ab Sommersemester 2027 oder später
Stellumfang:	Vollzeit
Aufgabenbereich:	Professur professors
Standort:	European Campus Rottal-Inn Pfarrkirchen
Fakultät:	European Campus Rottal-Inn,
Benefits:	Internationales Umfeld, Moderner Arbeitsplatz, Flexible Arbeitszeitgestaltung,
Ansprechperson:	jessica.bachinger@th-deg.de
fachliche Ansprechperson:	sascha.kreiskott@th-deg.de

Stellenbeschreibung:

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Professorin bzw. einen Professor für das Lehrgebiet "Smart Energy Systems and Power Grids", die bzw. der unserem Standort am European Campus Rottal-Inn in Pfarrkirchen zu weiterem internationalem Ansehen verhilft. Sie werden Teil einer wachsenden international ausgerichteten Fakultät und haben Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte rund um smarte Energietechnik mit einem Schwerpunkt auf smarten Netzbetrieb und -planung.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Energiewende hin zu einem nachhaltigeren Energiesystem ist die zentrale Herausforderung dieses Jahrhunderts. Eine Professur an unserem lebendigen und rasant wachsenden European Campus Rottal-Inn bietet Ihnen die Möglichkeit, junge Ingenieurinnen und Ingenieure auszubilden und innovative Forschung zu fördern.

Die Lehr- und Forschungsgebiete umfassen unter anderem den gesamten Bereich zukünftiger Energiesysteme und intelligenter Gebäude, angefangen bei Themen der intelligenten Steuerung bis hin zur ganzheitlichen Systemplanung.

Zur Gewährleistung einer praxisorientierten Ausbildung der Studierenden gehören neben der Lehre auch die Weiterentwicklung des European Campus Rottal-Inn sowie die Konzeption und Etablierung neuer Studienangebote zu Ihren Aufgaben. Die Lehre von Grundlagenfächern sowie die Bereitschaft zur Übernahme von zusätzlichen (Lehr-)Aufgaben in der Fakultät European Campus Rottal-Inn wird vorausgesetzt.

Profil:

Wir suchen eine kreative und engagierte akademisch ausgewiesene Persönlichkeit, idealerweise mit einem Abschluss im Bereich der Natur- bzw. Ingenieurwissenschaften, die den Auf- und Ausbau unseren internationalen Lehrstandorts weiter gestalten möchte. Sie haben fundierte Erfahrung und internationales Renommee auf dem Gebiet der intelligenten Energiesysteme und Stromnetze. Sie sollten über einen interdisziplinären Hintergrund und einschlägige Erfahrungen im Bereich von E-Learning-Projekten und bei der Einwerbung von Drittmitteln verfügen.

Aufgrund der internationalen Ausrichtung unseres Campus wird ein Großteil der Kurse in englischer Sprache abgehalten. Daher sind sowohl gute Deutsch- als auch Englischkenntnisse in Wort und Schrift erforderlich. Eine mehrjährige Auslandserfahrung und internationale Zusammenarbeit mit Partnern aus Hochschule, Forschung und Industrie sind zudem wünschenswert.

Sonstiges:

Die semesterwöchentliche Regellehrverpflichtung beträgt für Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften 18 Lehrveranstaltungsstunden in Vollzeit.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Hochschule Deggendorf strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen im wissenschaftlichen Personal an. Bayernweite Informationen finden Sie unter www.werdeprofessorin.de.

In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Im Falle einer Teilzeitbeschäftigung erfolgt die Anstellung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis.

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist zur abschließenden Beurteilung der Einstellungsvoraussetzungen im Laufe des Einstellungsverfahrens zwingend eine Zeugnisbewertung der ZAB (Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen) vorzulegen. (<https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>).

Allgemeine Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium
- besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird
- pädagogische Eignung

- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde.